

Mittwoch, 15. Juli 1992

QFT

Regionalausgabe für  
Merseburg  
und Querfurt

Seite 9

Regionalredaktion Neuer Landbote  
O-4200 Merseburg, König-Heinrich-Straße 29  
Telefon 211 132

## Vechtaer Jugendliche zu Gast in Querfurt



Mittelalterliches Leben nachvollziehen, wollten die jungen Vechtaer, die in den vergangenen Tagen zu Gast im Landkreis, und damit natürlich auch auf der Querfurter Burg, waren. Der Jugendaustausch funktioniert aber auch in die andere Richtung: Am Sonntag brechen Querfurter Jugendliche zu einer Fahrt ins Oldenburgische auf.

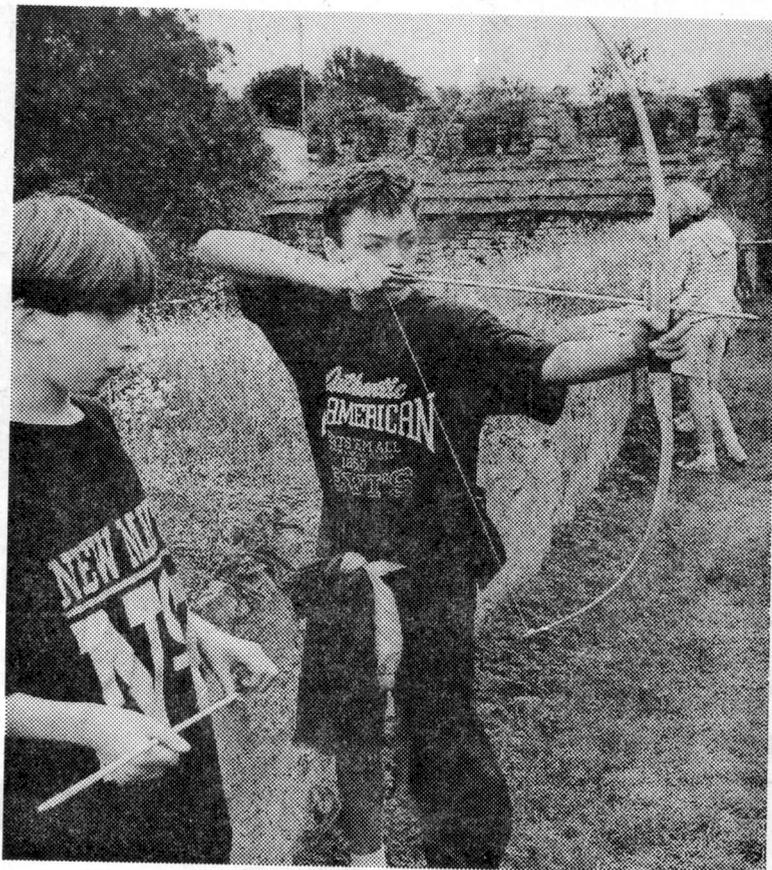
MZ-Foto: Werner Hoppe

en  
en

genommen

zuletzt Zeit zu  
auch das Ar-  
land zu wei-  
ge Teilnahme  
eine sichere  
3 das eigene  
Krankheiten  
akt der neue  
Rolf Bozau  
ntersuchung  
s. Erst wenn  
Licht gibt,  
DRK-Blut-  
welcher der  
st, 400 Milli-  
n roten „Saf-  
der gesunde  
Wochen ein-  
en deshalb in  
eorten drei-  
endetermin  
etende Ge-

die Dessau-  
Kreis Quer-  
e insgesamt  
en ab. Das  
anschließend  
nach Dessau  
en später an  
iniken gin-  
en Anteil an  
uten Ergeb-  
utungen, die  
ndeorten die  
hkeiten kos-  
stellen. Das  
Senioren-  
Gemeinde-  
will Simone  
en wissen.  
das Bereit-  
n Spender-  
h der Blut-  
g gerecht



Leben wie im Mittelalter; zumindest in ihren Ferien wollten die 17 Vechtaer Jugendliche, die in den verga-  
Gast im Landkreis waren, dieses Gefühl einmal testen.

MZ-Foto

## **PARTNERKREIS / Ferien**

# Abenteuerliches auf der B für Vechtaer Jugendliche

Mittelalterfans besuchten Querfurt, Kanufreunde fahren nach Vechta

Von unserer Redakteurin  
**BEATE THOMASHAUSEN**

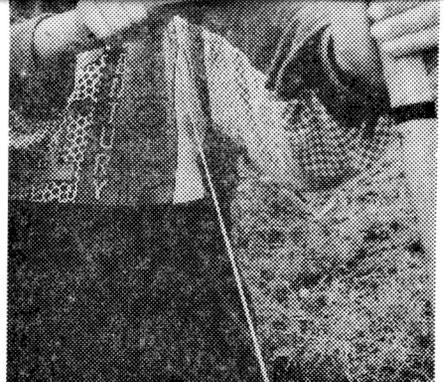
**Querfurt/MZ.** Im Oldenburger Raum gäbe es Burgen wie die in Querfurt nicht, die geradezu zu einem Besuch einladen würden, erklärte Knut Hoppe, einer der Vechtaer Gruppenleiter, der die MZ in einer recht abenteuerlichen Aufmachung in Empfang nahm. Aber er sei ein Mittelalterfan. Und dieses mit einer Gruppe Jugendlicher einmal ausleben zu können, das wäre schon toll.

Was dem ganzen Ferienaufenthalt noch den besonderen Pfiff gebe, sei, daß es nicht irgendein Urlaubsort, sondern eben der Vechtaer Partnerlandkreis Querfurt wäre. Schließlich

mit zwanzig anderen Jugendlichen werden sie eine Bootswanderung unternehmen. Man will am Flußufer zelten und selbst kochen. Erkundungsgänge sind aber ebenso einge-

plant wie Baden oder einer wohl doch anstrengenderer per Kanu soll denburg bis nach Me-





Leben wie im Mittelalter; zumindest in ihren Ferien wollten die 17 Vechtaer Jugendliche, die in den vergangenen Tagen zu Gast im Landkreis waren, dieses Gefühl einmal testen.

MZ-Fotos: Werner Hoppe

**PARTNERKREIS / Ferien**

# Abenteuerliches auf der Burg für Vechtaer Jugendliche

Mittelalterfans besuchten Querfurt, Kanufreunde fahren nach Vechta

Von unserer Redakteurin **BEATE THOMASHAUSEN**

**Querfurt/MZ.** Im Oldenburger Raum gäbe es Burgen wie die in Querfurt nicht, die geradezu zu einem Besuch einladen würden, erklärte Knut Hoppe, einer der Vechtaer Gruppenleiter, der die MZ in einer recht abenteuerlichen Aufmachung in Empfang nahm. Aber er sei ein Mittelalterfan. Und dieses mit einer Gruppe Jugendlicher einmal ausleben zu können, das wäre schon toll.

Was dem ganzen Ferienaufenthalt noch den besonderen Pfiff gebe, sei, daß es nicht irgendein Urlaubsort, sondern eben der Vechtaer Partnerlandkreis Querfurt wäre. Schließlich soll sich die Partnerschaft der beiden Landkreise ja nicht auf die Verwaltungstechnik und die Parlamente beschränken. Wie die Kommunalpolitiker beider Kreise immer wieder betonten, sollen echte Freundschaften aus dieser kommunalen Partnerschaft erwachsen.

Das es den 15 Jungs und auch den beiden Mädchen recht gut gefällt, konnte man nicht zuletzt an den ausgelassenen Spielen auf dem Burggelände ablesen. Man habe sich mittelalterliche Kostüme gebastelt, um dann möglichst zünftig in die Ritterwettkämpfe, zu denen unter anderem Bogenschießen und Lanzenwerfen gehörte, zu gehen. Natürlich ließ man es sich auch nicht entgehen, die hiesige Gegend näher in Augenschein zu nehmen, besuchte beispielsweise die Barbarossahöhle. Schade, daß es heute schon zurück nach Hause geht. Aber eine zweite Delegation aus Vechta wird die erste auf dem Zeltplatz in Hermannseck gleich ablösen.

In gemeinsamer Aktion der beiden Jugendämter in Vechta und Querfurt finden auch, nach der Generalprobe im vergangenen Jahr, wieder Abenteuerferien für Jugendliche aus beiden Landkreisen statt. Einige Querfurter Jungen und Mädchen freuen sich bereits auf abenteuerliche Kanufahrten auf der Hase. Gemeinsam

mit zwanzig anderen Jugendlichen werden sie eine Bootswanderung unternehmen. Man will am Flußufer zelten und selbst kochen. Erkundungsgänge sind aber ebenso einge-

plant wie Baden und Spielen nach einer wohl doch anstrengenden, weil mehrstündigen Bootstour. Die Wanderung per Kanu soll über Essen/Oldenburger bis nach Meppen führen.



Standfestigkeit war für die Vechtaer gefragt beim Kampf Mann gegen Mann mit hölzernen „Schlaginstrumenten“.

## Spaß steht an erster Stelle

Unterricht mal anders

**Querfurt/MZ.** Natürlich seien sportliche Leistungen unter ihren Schülern nicht verpönt. Aber wer sagt denn, daß Sportunterricht und damit auch Leistungen erbringen, keinen Spaß machen darf. Nur E-

## Spaß und Spiel sind a



22. Juli

nicht zu den Blut- das 18. Lebensjahr und bereit ist, nigen zu gehören, t das Leben ande-, der kann schon nnahmetermin des 992 von 15 bis 18 on Rothenschirm-

**uch!**

**MM MIT! ENDE LUT**

**ITEN KREUZ**

**rem Roten Kreuz.**

nchen auf die Not-

Station j turforsch Schüler- aktiv, m schaftlic „Dienstä ders gew Um Verw tig lange ner erst deutschl werkscha terte der Philipp R der MZ, frühere M spreche ehemalg be. Mit diese wolle ma Gewerksa Rahmen würdige Mitgliede senten. „Gerade Solidarität Halt für ausgegren klärte de eine Kon Blick auf zung de wichtig.“ ben diese und 40jä die ab nä 12. Juni andere F chen Ger gen. So fir Fest „gan Juni treffe meinsame eben zur den“ Mit Dezember schluß da gen.

**MZ**

**Mitteleu Lederber**